

Vereinschronik für das Schießjahr 1981

Wieder ist es soweit, daß Sie von mir einen Bericht über das Innenleben unseres Vereins erwarten.

In diesem Jahr hat sich wieder Einiges getan. Von den obligatorischen Schießabenden fanden statt:

- der traditionelle Schützenball
- Freundschaftsschießen
- Anfangsschießscheiben und Osterscheiben wurden ausgeschossen
- Pokale überreicht
- Schützenkönig ermittelt
- Gaurundenwettkampf der Junioren und Sektionsschießen.

Lassen Sie mich auf Einiges kurz eingehen.

Das Freundschaftsschießen mit dem Verein "Enzian Wörth" konnten wir klar für uns entscheiden.

An Scheiben wurden ausgeschossen:

Anfangsscheibe und Osterscheibe - Die Gewinner sind:

Lippacher Georg	-gestiftet von Hiel Günter
Kagerer Gottfried	-gestiftet von Brummer Leonhard
Lippacher Andreas Sen.	-gestiftet von Kagerer Gottfried
Held Josef	-gestiftet von Kirchner Horst

Folgende Pokale sind an die Schützen übergegangen:

Jugendwanderpokal	-	Lippacher Andreas Jun.
Wanderpokal der Senioren	-	Weber Wolfgang
Jahresmeisterpokal der Junioren	-	Lippacher Georg
Jahresmeisterpokal der Senioren	-	Kagerer Gottfried

Alljährlich wird auch unser Königstrio ermittelt.

Der Schützenkönig 1981 heißt **Jeske Hermann**
 die Wurstkönigin 1981 heißt **Heuwieser Elfriede**
 die Brezenkönigin 1981 heißt **Weißacher Gabi**

Unsere Jugend nahm zum ersten Mal am Gaurundenwettkampf teil. Doch ging die Schießerei regelrecht in die Hose. Aber aller Anfang ist schwer, Beim zweiten Mal geht´s sicherlich besser!

Im Herbst sollte bei uns zum ersten Mal das Sektionsschießen, das für uns völlig fremd war, abgehalten werden. Aber je mehr wir uns damit befaßten, fanden wir nicht zuletzt mit Hilfe des Vorstandes der Schwillachtaler Schützen den Faden.

Die Vereine , die zu der Sektion gehören sind:

Enzian Wörth
 Hubertus Hörlkofen 1. u. 2.
 Moosrösl Wörth
 Schwillachtaler Unterschwillach und
 Eichenlaub Ottenhofen - der Veranstalter.

39 Stunden war unser Schießstand, der auf 4 Anlagen erweitert wurde, von "Schießsüchtigen" belagert. Es galt 108 Schützen abzufertigen, 7000 Schuß wurden abgefeuert. Das Resultat:

1. Platz	Hubertus Hörlkofen 1.	2581 Ringe
2. Platz	Moosrösl Wörth	2513 Ringe
3. Platz	Eichenlaub Ottenhofen	2224 Ringe
4. Platz	Schwillachtaler Unterschwillach	2202 Ringe
5. Platz	Hubertus Hörlkofen 2.	2200 Ringe
6. Platz	Enzian Wörth	1728 Ringe:

An dieser Stelle, wieder herzlichen Dank für alle Helfer dieser turbulenten Zeit.

Wir hatten auch 2 Trauungen:

Unsere Fahnenabordnung nahm an der Hochzeit der Fahnenbraut - Brigitte Faltlhauser und unserer Festjungfrau, Gerda Pichlmaier teil und es wurde jeweils ein Geschenk überreicht.

Für ein gutes Rehexen sorgte wieder unser passionierter Jäger Herr Schweiger und nicht zu vergessen, der Wirt, der für die Zubereitung verantwortlich war.

Alles im Allem glaube ich, erlebt unserer Verein einen Aufschwung und aus dem Mauerblümchen (so war es einmal in der Presse zu lesen) entwickelt sich allmählich eine Eiche.

Um den Verein weiterzuführen und die Tradition zu erhalten ist die Jugend vor allem angesprochen "trotz ihrer vielen Interessen" dafür zu sorgen, das Brauchtum weiter zu pflegen.

Ihre Gabi Weißacher

PS.: Ein Juwel für den Verein ließ uns Herr Alfred Schöberl zukommen. Eine handbemalene Schützenscheibe, die am 03.02.1889 von einem Eduard Sachs gewonnen wurde.